



ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

MAI 2021

15 Jahre Alpha Star

Vom kleinen Aktienclub zur
erfolgreichen Fondsboutique

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L



Auszeichnungen des Alpha Star Aktienfonds



Alpha Star Dividendenfonds (seit Gründung)

15 Jahre Alpha Star

Seiten 2 - 3

Kolumne: Wahrscheinlichkeiten nutzen

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Aktie im Fokus: Frequentis AG

Seite 10

15 Jahre Alpha Star

von Felix Gode

Vom kleinen Aktienclub zur erfolgreichen Fondsboutique

Meistens sind es die kleinen Momente, an die wir uns ein Leben lang erinnern. Meistens sind es auch die kleinen Momente, die uns ein Leben lang prägen. So erinnere ich mich wie heute an den Abend, an dem die Saat für die Gründung von Alpha Star gesät wurde.

9.000 km von der Heimat entfernt, auf der Veranda meiner Unterkunft während eines Austauschsemesters in Chico/Kalifornien, wurde im Jahr 2005 der Gedanke geboren, Alpha Star zu gründen. Die Idee war, dass Alpha Star für die beste Aktienanlage stehen soll, die Anleger in Deutschland bekommen können. Freilich habe ich damals noch nicht ahnen können, wohin die Reise führen würde.

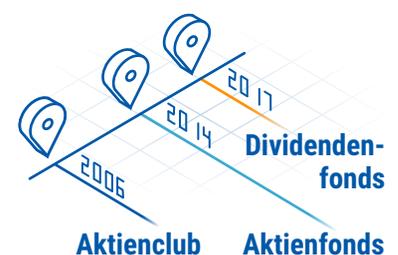


Geburtsort der Idee zu Alpha Star in Chico/Kalifornien



Fonds-Advisor Felix Gode im Jahr 2005

Infolgedessen wurde Alpha Star am 25.04.2006 ins Leben gerufen, damals als Aktienclub. Nach 8 Jahren, in denen Alpha Star als Aktienclub zuletzt Geld von 160 Anlegern investierte, fand 2014 die Umwandlung in den Alpha Star Aktienfonds statt. Seit 2017 gibt es zudem den Alpha Star Dividendenfonds. Weitere Fonds sind in der Planung.



Die Zeit ist wie im Fluge vergangen. Am 25.04.2021 feierte Alpha Star nun bereits seinen 15. Geburtstag. Aus dem Gedanken unter dem kalifornischen Abendhimmel hat sich eine der erfolgreichsten Fondsboutiquen Deutschlands entwickelt. Während Alpha Star zu Anfang nur eine Handvoll Anleger umfasste, sind es heute weit über 1.000 Anleger, die gemeinsam mit uns in die besten Unternehmen des deutschen Mittelstands investieren. Die überwiegende Mehrheit der Anleger ist uns über die Jahre treu geblieben und profitieren damit seit Jahren von den erzielten Überrenditen. Das Team, das sich bei Alpha Star um die Analyse der Aktien, die Anlegerbetreuung, Marketing etc. kümmert, ist inzwischen auf sieben Personen angewachsen.

Über 15 Jahre hinweg hat die Alpha Star-Strategie nunmehr eine durchschnittliche Rendite von rund 16% hervorgebracht. Von den 15 Jahren konnte dabei in 12 Jahren eine positive Rendite erzielt werden, nur 3 Jahre wurden mit negativen Vorzeichen beendet. Über die Jahre hinweg haben wir dabei unentwegt daran gearbeitet, die Strategie weiterzuentwickeln und tun dies auch heute noch.

Das Resultat dieses fortlaufenden Prozesses ist, dass die Renditen sich kontinuierlich verbessert haben. Der Alpha Star Aktienfonds weist seit Auflage inzwischen eine durchschnittliche jährliche Rendite von sogar fast 19% auf. Auch der Alpha Star Dividendenfonds hat die Dynamik aufgenommen und liegt mit durchschnittlich 15% Rendite in den vergangenen 3 Jahren voll im Plan.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denjenigen Bedanken, die uns auf der Reise der vergangenen 15 Jahre begleitet und unterstützt haben. Allen voran aber natürlich Ihnen - unseren Anlegern. Sie haben durch Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung beigetragen. Wir haben noch vieles vor und werden Alpha Star und die Strategie auch in den nächsten 15 Jahren weiter voranbringen. Wir haben bis heute kein bisschen unserer Passion verloren und arbeiten mit Hochdruck an neuen Lösungen, um Anlegern noch mehr Möglichkeiten zu eröffnen ihr Vermögen wertstiftend und langfristig in innovative und wachstumsstarke Unternehmen des Mittelstands anzulegen.

Wir sind stolz darauf, Sie als Anleger bei Alpha Star an Bord zu haben. Danke für 15 erfolgreiche Jahre!

15 Jahre Alpha Star

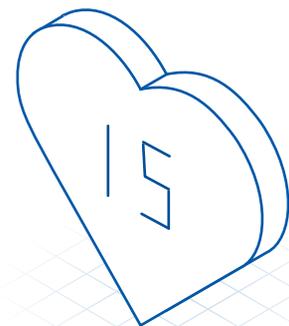
Über 1.000 Anleger investieren gemeinsam in die besten Unternehmen des deutschen Mittelstands

Durchschnittsrendite: 16%

negative vs. positive Jahre



Renditen der Alpha Star-Fonds sind seither überdurchschnittlich



Wahrscheinlichkeiten nutzen

Von **Felix Gode**, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor



Bei keinem Investment an der Börse ist ein positives Resultat garantiert. Auch die Aktie des besten Unternehmens, die man zu einem sehr preiswerten Preis gekauft hat, kann fallen. Jedes Investment kann für einen Anleger unangenehm ausgehen. Das ist eigentlich jedem klar. Was den meisten Anlegern jedoch nicht klar ist, ist, dass der Unterschied zwischen erfolgreichen und weniger erfolgreichen Anlegern ist, dass die erfolgreichen Anleger die Wahrscheinlichkeit für sich spielen lassen. Wenn wir die Wahrscheinlichkeit erhöhen, heißt das noch immer keine garantiert positive Entwicklung, aber eine höhere Trefferquote. Die Wahrscheinlichkeit einer positiven Entwicklung steigt. Über Zeit ist eine höhere Wahrscheinlichkeit das Zünglein an der Waage.

Spielen Sie kein Roulette

Werfen wir einmal einen Blick auf das Glücksspiel Roulette, um das Denken in Wahrscheinlichkeiten zu betrachten. Im amerikanischen Roulette kann man auf die Zahlen 1 bis 36 setzen. Zusätzlich gibt es die beiden grünen Zahlen „0“ und „00“. Insgesamt kann die Kugel auf dem Roulette-Rad also auf 38 verschiedenen Feldern landen. Das Casino bietet für einen Gewinn, also einen Einsatz auf die richtige Zahl, die Rückzahlung des 36-fachen Einsatzes. Das ist der Höchstgewinn. Setzt man 1 Euro auf die richtige Zahl, bekommt man bei einem Treffer 36 Euro zurück, also der 1 Euro Einsatz plus 35 Euro Gewinn.

Wenn man nun auf jede Zahl einen Euro setzen würde, würde man also pro Runde 38 Euro setzen und 35 Euro gewinnen, aber mit all den anderen 37 Zahlen verlieren. Daraus resultiert ein garantierter Verlust von 2 Euro pro Runde. Diese 2 Euro Differenz entsprechen 5,3% des Gesamteinsatzes von 38 Euro und sind der Gewinn des Casinos. Nicht schlecht für eine garantierte Rendite – zumindest für das Casino, nicht für den Spieler. Die Spieler verlieren in Summe garantiert, weil die Regeln zu Gunsten des Casinos gestaltet sind. Die Wahrscheinlichkeit steht auf der Seite des Casinos.

Das Roulette-Beispiel soll Ihnen sagen, dass Sie nur dann „spielen“ sollten, wenn ihre Wahrscheinlichkeit zu gewinnen höher ist, als die Wahrscheinlichkeit zu verlieren. An der Börse gibt es nicht die klaren Regeln wie im Casino und die Wahrscheinlichkeiten zu gewinnen oder zu verlieren sind nicht einfach auszurechnen. Aber es gibt dennoch Wege die Wahrscheinlichkeiten auf seine Seite zu ziehen.

Sicherheitsmarge

Wie erwähnt, eine Garantie zu gewinnen, gibt es an der Börse nicht. Wer das Roulette-Beispiel versteht, wird erkennen, dass es wichtig ist, die Wahrscheinlichkeiten auf seine Seite zu bringen. Ein wichtiges Konzept ist an der Börse dabei das der Sicherheitsmarge oder Margin of Safety.

Sicherheitsmargen können unterschiedlich aussehen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, Raum für Fehler zu lassen. Denn, wenn eines sicher ist, dann dass wir früher oder später einen Fehler machen werden. Wir werden eine falsche Einschätzung zu einem Unternehmen treffen oder Annahmen in unseren Bewertungen modellieren, die sich nicht bewahrheiten. Auch können Dinge passieren, mit denen wir einfach nicht rechnen konnten.

Um diese Fallen zu umgehen, ist es angebracht, konservativ vorzugehen. Bei Aktieninvestments geht es immer um zukünftige Erwartungen. Hierbei vorsichtig zu kalkulieren, verschiebt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Szenario aufgeht, zu unseren Gunsten.

Auch hinsichtlich der Preise, die man bereit ist für ein Unternehmen zu bezahlen, sollte man eine Sicherheitsmarge einbauen. Beim Einstieg in eine Aktie hinsichtlich der Bewertung etwas vorsichtiger zu agieren, trägt ebenfalls zu einer erhöhten Wahrscheinlichkeit für einen positiven Ausgang bei.

Ebenfalls wichtig, hinsichtlich der Ausweitung der Sicherheitsmarge, ist das Thema der Diversifikation. Eine Streuung innerhalb eines Portfolios

senkt das Risiko, dass ein einzelner Titel das gesamte Portfolio in Mitleidenschaft zieht. Bei einer nur sehr geringen Streuung von z.B. 2 oder 3 Titeln, ist das Belastungsrisiko deutlich höher als bei einer breiteren Streuung. Diversifikation trägt also dazu bei, die Sicherheitsmarge zu erhöhen.

Nicht spekulieren

Eigentlich ist diese Aussage jedem geläufig. Eigentlich ist aber auch jedem klar, dass man beim Roulette verlieren wird. Es ist wichtig und elementar, sich zu vergewissern, dass es darum geht die Wahrscheinlichkeiten auf seine Seite zu ziehen. Wenn man einem heißen Tipp nach dem anderen hinterherjagt, versucht Trends zu erhaschen und optimale Ein- und Ausstiegszeitpunkte zu erwischen, wird das nicht gelingen.

An der Börse tummelt sich eine Herrschaft intelligenter Menschen, die viel Ressourcen einsetzen können und im Zweifel auch deutlich schneller sind als wir. Daher müssen wir uns darauf konzentrieren, auf Unternehmen zu setzen, die qualitativ hochwertig sind und nachhaltiges Potenzial haben. Wenn wir das gleiche Spiel wie die meisten anderen spielen, werden wir den Vorteil der Wahrscheinlichkeit im Zweifel nicht für uns verbuchen können. In diesem Zusammenhang ist auch der Faktor Zeit eine der stärksten Kräfte, die uns dabei helfen die Wahrscheinlichkeit auf unsere Seite zu ziehen. Nicht ohne Grund wird immer wieder daran appelliert langfristig zu denken und zu investieren.

Wahrscheinlichkeiten erhöhen

Eine Verschiebung der Wahrscheinlichkeiten zu unseren Gunsten kann einen enormen Einfluss auf unsere Resultate haben. Von Natur aus sind wir Menschen nicht besonders gut darin Wahrscheinlichkeiten abzuschätzen. Daher müssen wir uns in das Thema eindenken. Aber es lohnt sich. Wie wichtig das Denken in Wahrscheinlichkeiten ist, zeigt ein einfaches Rechenbeispiel:

Stellen Sie sich vor, Sie schaffen es die Trefferquote von 49% auf 51% zu erhöhen, also um 2 Prozent-

punkte. Das bedeutet, dass Sie es schaffen, den Erwartungswert vom negativen Bereich in den positiven Bereich zu verbessern. Wenn es Ihnen stattdessen jedoch gelingen würde die positive Trefferquote auf beispielsweise 63% zu erhöhen, also um 14 Prozentpunkte, würde Ihre Positivrate um das Siebenfache höher ausfallen. Das ist ein gewaltiger Unterschied.

Man kann diese Veränderung auch umgekehrt betrachten. Die Trefferquote um 14 Prozentpunkte zu erhöhen, heißt auch, dass aus jedem siebten der bisher negativen Resultate nun positive Resultate werden. In Summe und über einen langen Zeitraum macht das einen riesigen Unterschied aus. Daher lohnt es sich immer zweimal nachzudenken, auch wenn wir glauben, dass wir ziemlich sicher sind und darüber nachzudenken, an welcher Stelle wir die Sicherheitsmarge noch einmal anheben können.

Fazit

Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass man an der Börse einmal falsch liegt, ist bei 100% anzusetzen. Das liegt daran, dass wir das Geschehen nicht vollständig in der Hand haben. Was wir jedoch beeinflussen können, ist, dass die Wahrscheinlichkeiten der Resultate auf unserer Seite sind. Das bedeutet nicht, dass wir nie verlieren werden, sondern nur, dass die Wahrscheinlichkeit für einen Gewinn höher ist als für einen Verlust. Hierfür gibt es Mittel und Wege, die wir uns immer wieder vor Augen führen sollten. Denn, mit der Wahrscheinlichkeit auf unserer Seite haben wir einen entscheidenden Vorteil, der dazu beitragen wird, dass wir gute Resultate erzielen werden.

Aktienfonds-Depot

Stand: **30.04.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	26,21	91,30	248,4%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	115,99	144,80	24,8%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	182,60	128,8%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	30,27	79,70	163,3%
Endor AG	549166	29.03.2021	156,37	181,00	15,8%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	31,80	110,3%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	13,99	45,90	228,2%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	127,50	16,6%
init SE	575980	31.03.2020	23,23	37,65	62,1%
IVU AG	744850	09.10.2014	6,55	17,72	170,4%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	14,27	22,10	54,9%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	278,12	295,00	6,1%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	76,22	135,60	77,9%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	26,28	62,20	136,7%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	8,66	25,25	191,4%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	24,64	35,70	44,9%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	143,47	356,00	148,1%
SNP SE	720370	05.11.2019	46,10	62,00	34,5%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	162,00	42,7%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	79,15	114,80	45,0%

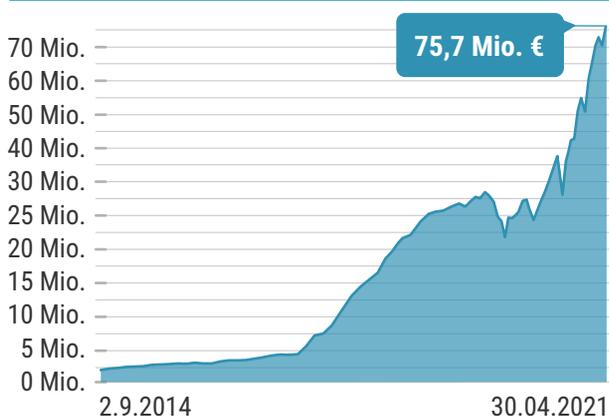
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

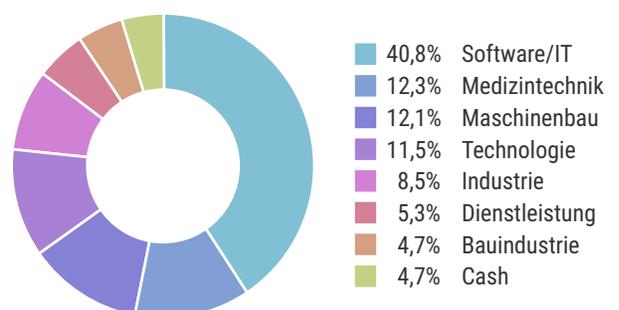


Der Alpha Star Aktienfonds (HAFX64) wurde im März 2021 mit dem **Deutschen Fondspreis 2021** ausgezeichnet. Damit weist auch FONDSprofessionell den Fonds als besten Fonds für Deutsche Aktien aus.

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds¹



Stand: **30.04.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

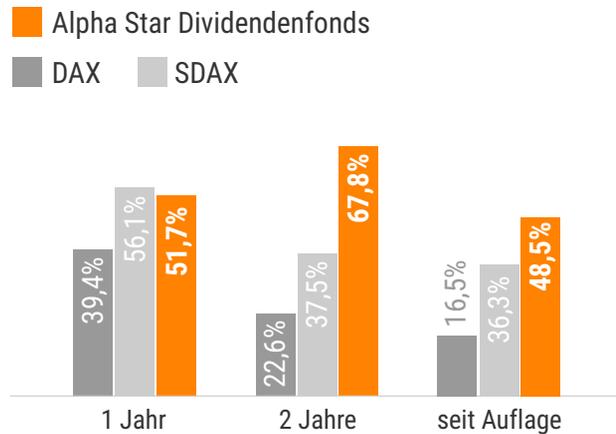
Alpha Star Dividenden

WKN
HAFX8L

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 30.04.2021¹



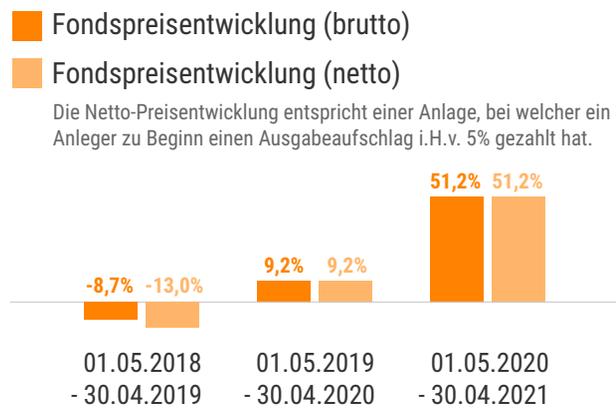
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



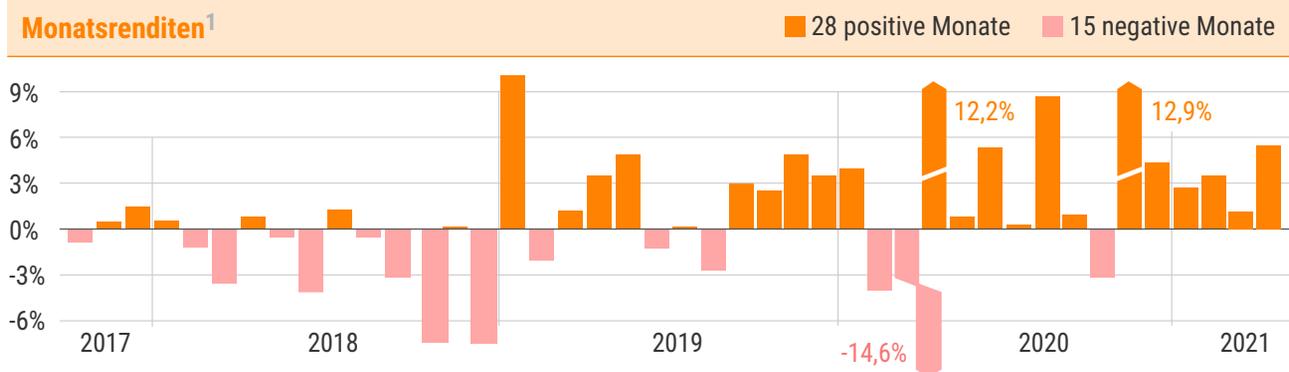
Quartalsweise Dividendenausschüttungen

	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€		

Historische Wertentwicklung bis 30.04.2021^{1,2}



Monatsrenditen¹



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%									13,6%
													48,5%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **30.04.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
alstria Office REIT AG	AOLD2U	02.11.2020	12,79	14,89	16,5%
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	113,58	144,80	27,5%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	109,32	182,60	67,0%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	16,10	25,40	57,8%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	34,53	79,70	130,8%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	14,33	26,20	82,8%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	32,65	45,90	40,6%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	19,32	24,10	24,7%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	11,18	11,55	3,3%
init SE	575980	17.04.2019	29,49	37,65	27,7%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	30,77	48,05	56,1%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	255,49	295,00	15,5%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	47,21	62,20	31,8%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	19,36	19,80	2,3%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2020	11,29	18,40	62,9%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	121,01	162,00	33,9%
VARTA AG	A0TGJ5	26.04.2021	124,36	119,55	-3,9%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	27,06	31,05	14,7%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

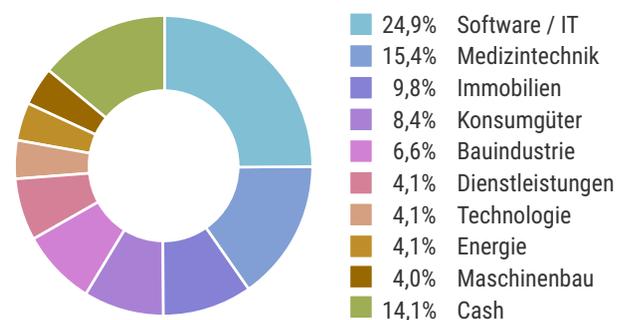


Wie der Aktienfonds, wird auch der Alpha Star Dividendenfonds bei einem stabilen Volumen von 40 Mio. € das Soft Closing einleiten, um die Strategie für bestehende Investoren sicherzustellen.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Frequentis AG

Die österreichische Frequentis AG ist mit einem Marktanteil von 30% weltweit der führende Anbieter von Sprachkommunikationssystemen für die zivile Flugsicherung. Aber auch in anderen Bereichen mit sicherheitskritischen Aufgaben markiert das Unternehmen eine weltmarktführende Stellung für Kommunikations- und Informationssysteme, etwa bei Polizei oder Feuerwehr.



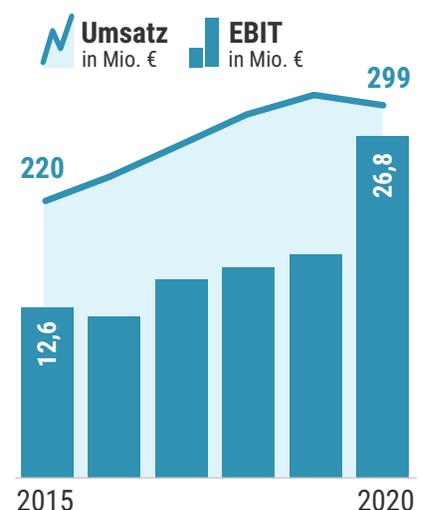
WKN	A2PHG5
ISIN	ATFREQENT09
Mitarbeiter	1.900
Börsenwert	300 Mio. €
Zentrale	Wien/Österreich



Technologie treibt an

Die Sprach- und Datenkommunikation ist das Rückgrat der Steuerung von Einsatzkräften. Die Produkte von Frequentis sind damit nicht nur sicherheitskritisch, sondern gehören zur unverzichtbaren Infrastruktur. Damit ist die Nachfrage auch unberührt von konjunkturellen Situationen. Darüber hinaus profitiert

das Unternehmen neuen Technologien wie 5G oder Drohnen, was die Fortentwicklung der Soft- und Hardwarelösungen beim Kunden notwendig macht. Hohe Zulassungsvoraussetzungen und eine scharfe Regulatorik machen es neuen Wettbewerbern schwer die Marktposition von Frequentis streitig zu machen.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt:
www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
 Herausgabe im Mai 2021

Alpha Star Management GmbH
 Konrad-Adenauer-Allee 7
 86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds			
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Die Alpha Star-Fonds

Alpha Star Aktienfonds	WKN: HAFX64
Ihr Aktienfonds zur Vermehrung Ihres Vermögens investiert in die Perlen des Deutschen Mittelstands.	
Name	Alpha Star Aktien
WKN	HAFX64
Art	Aktienfonds
Start	2.9.2014

Alpha Star Dividendenfonds	WKN: HAFX8L
Der Fonds kombiniert Aktien mit Substanz und Wachstumspotenzial aus dem Deutschen Mittelstand.	
Name	Alpha Star Dividenden
WKN	HAFX8L
Art	Aktienfonds
Start	20.10.2017



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Alexander Horváth
Analyst

Felix Gode, CFA
Fonds-Advisor & Geschäftsführer

Alpha Star Capital GmbH



Andreas Grünewald
Vorstand der FIVV AG & Vorstandsmitglied
Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Alexander Wiedemann, CFM
Prokurist der FIVV AG

Anlageausschuss



Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

Andreas Rüping Geschäftsführer

Ansprechpartner für Vermittler, Berater und Vertriebspartner

ar@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-4



Gero Gode Geschäftsführer

Ansprechpartner für Privatkunden und PR

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5

